



Gesuch um Erwerb des Bürgerrechtes von Bätterkinden

1. Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

Familienname/n	Ledig Namen/n
Vorname/n	Heimatort/e
Geburtsdatum	Geburtsort
Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort
Telefonnummer	E-Mail
Aktuelle Berufliche Tätigkeit/en	
Zivilstand	
<input type="checkbox"/> Ledig	
<input type="checkbox"/> verheiratet seit: _____	
<input type="checkbox"/> geschieden seit: _____	
<input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____	
<input type="checkbox"/> Antrag auf erleichterte Einbürgerung gemäss Art. 9 des Reglements über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Burgergemeinde Bätterkinden	

2. Ehepartnerin oder Ehepartner bzw. eingetragene Partnerin oder eingetragener Partner

Familiename/n	Ledig Namen/n
Vorname/n	Heimatort/e
Geburtsdatum	Geburtsort
Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort
Telefonnummer	E-Mail
Aktuelle Berufliche Tätigkeit/en	
Zusätzliche Angaben für Ehepaare bzw. eingetragene Partnerschaften	
Welche der beiden Ehepartner bzw. eingetragener Partner/in bewirbt sich um das Bürgerrecht	
<input type="checkbox"/> Beide	
<input type="checkbox"/> nur die Ehefrau	
<input type="checkbox"/> nur der Ehemann	
<input type="checkbox"/> nur die eingetragene Partnerin	
<input type="checkbox"/> nur der eingetragene Partner	

3. Gründe für die Einbürgerung

Ich/Wir wünschen die Einbürgerung aus folgenden Gründen:

Dem Gesuch ist ein selbst verfasster Lebenslauf jeder mündigen Person mit Darlegung der Gründe für die Bewerbung sowie der Verbundenheit mit Bätterkinden beizulegen

4. Unmündige Kinder, die in die Einbürgerung einbezogen werden

Familiennamen/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und Datum	Heimatort/e
Familiennamen Vater	Vorname/n Vater	Familiennamen Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch			
<input type="checkbox"/> Beide Eltern			
<input type="checkbox"/> die Mutter			
<input type="checkbox"/> den Vater			
<input type="checkbox"/> einen Beistand			

Familiennamen/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und Datum	Heimatort/e
Familiennamen Vater	Vorname/n Vater	Familiennamen Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch			
<input type="checkbox"/> Beide Eltern			
<input type="checkbox"/> die Mutter			
<input type="checkbox"/> den Vater			
<input type="checkbox"/> einen Beistand			

Familiennamen/n Kind	Vorname/n Kind	Geburtsort und Datum	Heimatort/e
Familiennamen Vater	Vorname/n Vater	Familiennamen Mutter	Vorname/n Mutter
Die elterliche Sorge oder gesetzliche Vertretung wird ausgeübt durch			
<input type="checkbox"/> Beide Eltern			
<input type="checkbox"/> die Mutter			
<input type="checkbox"/> den Vater			
<input type="checkbox"/> einen Beistand			

7. Erklärung betreffend Strafverfahren

Die Erklärung betreffend Strafverfahren ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich. Mit ihrer Unterschrift am Ende des Gesuches bestätigen Sie, dass die folgenden Angaben korrekt sind.

Für die erleichterte Einbürgerung ist dieser Punkt nicht auszufüllen.

Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

Familiename/n	Vornamen/n
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden, noch ist ein Strafverfahren hängig.	
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. Gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet. Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.	
Grund :	Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige:
Bemerkungen	

Ehepartner/in bzw. eingetragene Partnerin oder Partner

Familiename/n	Vornamen/n
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden, noch ist ein Strafverfahren hängig.	
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. Gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet. Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren wenn möglich auszufüllen.	
Grund :	Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige:
Bemerkungen	

--

Unmündige Kinder (ab 15. Lebensjahr)

Die Erklärung betreffen Strafverfahren ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich. Mit ihrer Unterschrift am Ende des Gesuchs bestätigen sie, dass die folgenden Angaben korrekt sind.

Familienname/n	Vornamen/n
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden, noch ist ein Strafverfahren hängig.	
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. Gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet. Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren, wenn möglich auszufüllen.	
Grund :	Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige:
Bemerkungen	

Unmündige Kinder (ab 15. Lebensjahr)

Familienname/n	Vornamen/n
<input type="checkbox"/> Es wurden bis zur Gesuchseinreichung und ein Jahr davor keine Anzeigen gegen mich eingereicht. Auch ist weder ein Strafverfahren eröffnet worden, noch ist ein Strafverfahren hängig.	
<input type="checkbox"/> Gegen mich wurde eine Anzeige eingereicht, resp. Gegen mich wurde ein Strafverfahren eröffnet. Wenn Sie dieses Feld ankreuzen, bitten wir Sie, die untenstehenden Angaben zu Anzeigen, eröffneten oder hängigen Strafverfahren, wenn möglich auszufüllen.	
Grund :	Person oder Amtsstelle, die Anzeige erstattete inkl. Datum der Anzeige:
Bemerkungen	

8. Bisherige Gemeindebürgerrechte

Grundsätzliches

Art. 3 KBüG (Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht)

- 1) Wer durch Einbürgerung ein anderes Gemeindebürgerrecht erwirbt, verliert das bisherige.
- 2) Die Änderung im Bürgerrecht ist der betroffenen Person mitzuteilen.
- 3) Das bisherige Gemeindebürgerrecht kann beibehalten, wer binnen eines Monats nach Erhalt dieser Mitteilung eine entsprechende Erklärung abgibt.
- 4) Wird keine Erklärung abgegeben, so tritt der Verlust des bisherigen Gemeindebürgerrechts mit dem rechtskräftigen Erwerb des neuen ein.

Erklärung Beibehaltung oder Verzicht des bisherigen Bürgerrechts

Bernische Gemeindebürgerrechte

Alle bisherigen bernischen Gemeindebürgerrechte erlöschen durch die Einbürgerung von Gesetzes wegen. Nach erfolgter Einbürgerung werden Sie durch das Zivilstandamt Kreis Seeland angeschrieben und können innert 30 Tagen die Beibehaltung des bisherigen Bürgerrechtes erklären.

Ausserkantonale Gemeindebürgerrechte

Über Beibehaltung oder Verlust des/der ausserkantonalen Bürgerrechts/Bürgerrechte entscheidet die jeweils zuständige kantonale Behörde.

9. Verfahren

Der Verfahrensablauf richtet sich nach dem Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Burgergemeinde Bätterkinden bzw. den übergeordneten Regelungen von Bund und Kanton:

Einbürgerung von Bernerinnen und Berner	Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizer aus anderen Kantonen
<ul style="list-style-type: none">- Gesuchseinreichung inkl. Beilagen bei der Burgergemeinde Bätterkinden- Vorprüfung durch den Burgerrat- Abklärung der Eignung für die Einbürgerung (persönliches Einbürgerungsgespräch)- Entscheid der Burgerversammlung über die Erteilung des Bürgerrechts- Rechnungsstellung durch die Burgergemeinde- Überweisung der Akten nach Bezahlung der Einkaufssumme an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern- Erlass der amtlichen Mitteilung durch den Kanton Bern- Schriftliche Eröffnung der Einbürgerung durch die Burgergemeinde- Überreichung der Einbürgerungsurkunde an der nächsten ordentlichen Burgerversammlung	<ul style="list-style-type: none">- Gesuchseinreichung inkl. Beilagen bei der Burgergemeinde Bätterkinden- Vorprüfung durch den Burgerrat- Abklärung der Eignung für die Einbürgerung (persönliches Einbürgerungsgespräch)- Entscheid der Burgerversammlung über die Erteilung des Bürgerrechts- Rechnungsstellung durch die Burgergemeinde- Überweisung der Akten nach Bezahlung der Einkaufssumme an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern- Entscheid des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes des Kantons Bern über die Eignung des Kantonsbürgerrechts und Erlass der amtlichen Mitteilung- Schriftliche Eröffnung der Einbürgerung durch die Burgergemeinde- Überreichung der Einbürgerungsurkunde an der nächsten ordentlichen Burgerversammlung

10. Unterschriften

Kenntnisnahme: Die gesuchstellende/n Person/en nehmen zur Kenntnis, dass die zuständige Stelle der Burgergemeinde gestützt auf die eingereichten Beilagen abklärt, ob die gesuchstellende/n Person/en die Voraussetzung gemäss Art. 7 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) erfüllen.

Sofern nach dem Gespräch weitere Abklärungen nötig sind, ist die zuständige Stelle der Burgergemeinde gestützt auf Art. 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG;BSG 155.21) befugt, bei bernischen und ausserkantonalen Verwaltungs- und Verwaltungsjustizbehördlichen amtshilfweise Auskünfte zu verlangen, die für die Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen unerlässlich sind. Die Anfrage bei diesen Behörden erfolgt im Rahmen eines Rechtshilfebegehrens.

Ort und Datum: _____

Unterschrift Gesuchsteller/in: _____

**Unterschrift Ehepartner/in
oder eingetragene Partner/in
wenn auch sie eingeburgert wird:** _____

Unterschrift einbezogenes Kind über 16 Jahre: _____

Unterschrift einbezogenes Kind über 16 Jahre: _____

**Unterschrift sorgenberechtigter Elternteil
der nicht eingeburgert wird
(Zustimmung zu Einbürgerung der Kinder):** _____

Unterschrift gesetzliche Vertreter: _____

11. Beilagen der Geuschstellerin oder des Gesuchstellers

Für die erleichterte Einbürgerung müssen die Dokumente, welche mit einem * versehen sind, **nicht** eingereicht werden

- Personenstandsausweis (für Einzelpersonen), Familienausweis (für Ehegatten) oder gleichwertiges Dokument** (für gleichgeschlechtliche Partnerschaften) im Original Gemäss Art. 6 EbüV

- Wohnsitzbescheinigung im Original.** Die Wohnsitzbescheinigung sind für alle einzubürgernden Personen einzureichen.

- *Auszug aus dem Zentralstrafregister im Original.** Der Auszug aus dem Zentralstrafregister ist ab dem 15. Altersjahr erforderlich.

- *Auszug aus dem Betreibungs- und Konkursregister über hängige Verfahren und Verlustscheine die in den letzten 5 Jahren ausgestellt worden sind, im Original**
Dieser Auszug ist ab dem 18. Altersjahr erforderlich und muss Angaben über hängige Verfahren und Verlustscheine in den letzten 5 Jahren enthalten.

- *Steuerveranlagungen und Bescheinigung über die Bezahlung der Steuern für die vergangenen drei Jahre.** Diese Unterlagen sind ab dem 16. Altersjahr erforderlich

- Selbstverfasster Lebenslauf jeder mündigen Person.** Im Lebenslauf sollen Bildungsgang, Beruf, bisherige Tätigkeiten, Freiwillige Tätigkeiten / Ehrenämter und Familienverhältnisse aufgeführt sowie die Gründe für die Bewerbung und die Verbundenheit mit Bätterkinden dargelegt werden.

- Fotos aller einzubürgernder Personen**

12. Entscheidungen

Vorprüfung durch den Burgerrat	Datum
Eignungsgespräch	Datum
Entscheid Burgerversammlung	Datum
Überweisung Einbürgerungssumme	Datum
Amtlicher Erlass	Datum
Schriftliche Eröffnung der Einbürgerung	Datum

13. Einkaufssumme und Gebühren

	Betrag in CHF	Rechnungsdatum	Eingang Zahlung
Bürgergemeinde			
Kanton			
Total			